

Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **88 (1990)**

Heft 12: **Vermessung und Eisenbahn = Mensuration et chemin de fer =
Misurazione e ferrovia**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

ETH und Universität Zürich: Photogrammetrie und Geographische Informationssysteme

Internationales Seminar 8.–12. April 1991, Eidg. Technische Hochschule Zürich, Höggerberg, Zürich, Schweiz

Dieses Seminar vermittelt eine Einführung und einen Überblick über die Konzepte und Praktiken der neuen GIS-Technologie, wobei den Aspekten der Datenbeschaffung durch photogrammetrische Prozeduren spezielle Beachtung geschenkt wird. Insgesamt sind drei Tage für Vorträge reserviert, und an zwei Tagen werden Demonstrationen an verschiedenen Systemen gezeigt. Dieses Seminar ist für leitendes und technisches Personal von Betrieben gedacht, die in der Zukunft beabsichtigen, GIS-Technologie zu verwenden, oder die sich über neueste Trends und Konzepte informieren möchten. Die Konferenzsprache ist Deutsch, mit einigen Beiträgen in englischer Sprache.

Aus dem Programm

- Allgemeine Konzepte von GIS
- Photogrammetrie und Remote Sensing als Komponenten von GIS
- Architekturen und Komponenten von photogrammetrischen und GIS-Arbeitsstationen
- Datenquellen und Datenerfassung für GIS
- Scannen und computergestütztes Erkennen von Objekten
- Der Einsatz von Fernerkundungsdaten in GIS
- Kombinierte graphische Ausgabe von Vektor- und Rasterdaten
- Datenstrukturen für räumliche Daten
- Weiterführende Datenbankkonzepte für räumliche Daten
- Algorithmen für die Manipulation von Raster- und hybriden Daten
- Räumliche Analysen mit GIS
- Some key aspects of system planning and evaluation
- Aspekte der Systemführung aus der Sicht eines Ingenieur-Beratungsbetriebes
- Erfahrungen mit der Systemplanung beim Kanton Zürich
- Verwaltung und Austausch von Katasterdaten
- Data management at the Ordnance Survey in Great Britain
- Photogrammetrische Aspekte der Reform der Amtlichen Vermessung der Schweiz RAV
- Pilotprojekte der Reform der Amtlichen Vermessung RAV

- ATKIS – ein topographisch-kartographisches Informationssystem
 - Entwicklung eines nationalen Umweltinformationssystems.
- Demonstrationen mit folgenden Systemen:
Adalin – System 9/S9 AP – C-Plan – Arc/Info
– Intergraph – Infocam/DRS – Scad – Gradis
– Spans – Phocus

Teilnahmegebühren

Anmeldung bis 15. Februar Sfr. 750.—, nach 15. Februar Sfr. 850.—

Anmeldung und weitere Informationen

Institut für Geodäsie
und Photogrammetrie
ETH Höggerberg
CH-8093 Zürich
Tel. ++41-1-377 3051
Telefax ++41-1-372 0438
e-mail: chezpp@igpho.uucp

Symposium Sekretariat
Geographisches Institut
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich
Tel. ++41-1-257 5151
Telefax ++41-1-362 5227

Planungen in der Stadt Winterthur

An der Ingenieurschule Interkantonales Technikum in Rapperswil fand am 17. November 1990 die Diplomfeier statt. Gleichzeitig wurde die Ausstellung der Diplomarbeiten von fünf verschiedenen Abteilungen eröffnet. An der Abteilung Siedlungsplanung haben die angehenden Raumplanerinnen und Raumplaner Studien über Bebauung, Erschliessung und Verkehr in der Stadt Winterthur gemacht. Die bearbeiteten Themen heissen:

- Städtebauliche Studie Sulzer-Areal,
- Überbauungsstudien Bahnhof Oberwinterthur und Volg-Areal,
- Überbauungsstudie und Platzgestaltung Arch,
- Quartierverdichtung Tösstalstrasse/Hörnlistrasse,
- Quartierplanung Iberg,
- Ortsplanung und Planung Quartierzentrum Dättnau.

Die Diplomandinnen und Diplomanden der Abteilung Siedlungsplanung haben ihr Studium als ausgebildete Hochbau- und Tiefbau-, Vermessungszeichner oder Maurer begonnen und werden nun als Siedlungsplanerinnen HTL und Siedlungsplaner HTL ihre Tätigkeit aufnehmen in Büros von Raumplanern, Architekten, Bauingenieuren oder in einer öffentlichen Verwaltung. Die Ausstellung ist bis zum 21. Dezember 1990 täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Ausnahmen: Samstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, Sonntag geschlossen.

Mitteilungen Communications

Die Departemente an der ETH Zürich

Im Verlaufe des Jahres 1989 ist die vom Schweizerischen Schulrat 1987 angeregte Neustrukturierung der ETH Zürich mit der Schaffung von Departementen verwirklicht worden. Seit 1. Januar 1990 sind die rund 80 Institute, die selbständigen Professuren und die forschungsorientierten Dienstleistungszentren folgendermassen gegliedert worden:

Departement Architektur
Departement Bau und Umwelt
Departement Maschinenbau, Betrieb und Produktion
Departement Energie- und Verfahrenstechnik
Departement Elektrotechnik
Departement Werkstoffe
Departement Informatik
Departement Chemie
Departement Pharmazie
Departement Wald- und Holzforschung
Departement Agrar- und Lebensmittelwissenschaften
Departement Geodätische Wissenschaften
Departement Mathematik
Departement Physik
Departement Biologie
Departement Erdwissenschaften
Departement Umweltnaturwissenschaften
Departement Recht und Ökonomie
Departement Humanwissenschaften

Die Departemente nehmen hauptsächlich vier Aufgaben wahr:

1. Mitwirkung bei der langfristigen Planung und Stellungnahme zu umfangreichen kurz- und mittelfristigen Vorhaben;
2. Förderung gemeinsamer Forschungsprogramme und Mitarbeit bei der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung;
3. Durchführung der Lehre für die verschiedenen Fachabteilungen;
4. Information.

Daneben betreiben die Departemente gemeinsame Forschungseinrichtungen oder Dienstleistungsbetriebe, wie Werkstätten, Versuchsgüter und Servicegruppen.

Die **forschungs- und infrastrukturorientierten Departemente** sind im Rahmen der Schulleitung dem Vizepräsidenten für den Bereich Forschung unterstellt und ergänzen die dem Rektor unterstellten **lehrorientierten Abteilungen**. Gemeinsame Anliegen aller Departemente werden an der Sitzung der Departementen-Vorsteher behandelt.

Departement Bau und Umwelt

Der Ingenieur im Fachbereich Bau und Umwelt – Bau-, Kultur- und Umweltingenieur – hat die Aufgabe, funktionsfähige, sichere, wirtschaftliche und innovative Lösungen für